

# Der Maler, ein Winkelried?

Text Peter Seehafer\*

**«Der Maler nimmt die Arbeit des Gipers ab.» Oder: «Der Maler übernimmt mit der Abnahme der Gipserarbeit die Verantwortung für den Untergrund und für die Oberflächenqualität des Untergrundes.» Alles falsch, eine Mär! Der Maler ist kein sich selbst aufopfernder Winkelried.**

Beschichtungen auf Weissputz sind konfliktträchtig. Mit dem vom Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV 2008 neu herausgegebenen Merkblatt «Beschichtungen auf Weissputz und Spachtelungen» sollten die potenziellen Konflikte entschärft werden. Doch die Streitigkeiten um das Thema Weissputz haben seit der Veröffentlichung des Merkblattes nicht signifikant abgenommen. Zentrales Thema ist, wer für die Qualität von beschichteten Weissputzflächen oder Spachtelungen zuständig ist.

## Beispiel Hausbau mit Weissputzdecken und -wänden

Familie Müller baut ein Haus. Architekt ist Herr Meier, der passend zur modernen Architektur im ganzen Haus Weissputzdecken und -wände vorschlägt. Familie Müller gefällt die Vorstellung der glatten und edel anmutenden Flächen. Architekt Meier schreibt also Weissputzflächen aus. Gipserunternehmer X führt den Auftrag aus, Familie Müller und auch Architekt Meier sind vom Gelieferten begeistert. Malerunternehmer Y beschichtet die Weissputzflächen mit weisser Innenraumfarbe. Familie Müller und Architekt Meier sind vom Resultat enttäuscht. Die Geschichte endet mit einer grossen Frustration und Unzufriedenheiten aller Beteiligten. Was genau ist falsch gelaufen?

## Die Wahl des Untergrundes oder die Wahl der Oberflächen

Weissputz ist ein Untergrund mit einer eher geringen mechanischen Widerstandsfähigkeit. Deshalb wurden früher die Wände in der Regel mit Mustertapeeten tapeziert, um damit ihre Widerstandsfähigkeit zu erhöhen und Unregelmässigkeiten im Untergrund schwerer erkennbar zu machen. Das war früher.

Wohl aus wirtschaftlichen, aber auch aus ästhetischen Überlegungen hat man dann irgendwann auf die Tapeete verzichtet. Weissputz gestrichen ist zum Standard geworden – und damit auch die entsprechenden Probleme. Plötzlich werden kleinste Wellen oder Unregelmässigkeiten auf monoton beschichteten glatten Flächen sichtbar. Diese Tatsache wird in fast allen Fällen vergessen – leider teilweise ganz bewusst. Die Herstellung glatter Weissputzflächen ohne Unregelmässigkeiten ist zwar möglich, aber nicht ohne die Bereitschaft, den dafür nötigen finanziellen Aufwand zu betreiben.

■ *Fehler 1 im Fall des Neubaus der Familie Müller war also:* Über die Anforderungen, welche die Oberflächen zu erfüllen haben, haben sich weder der Architekt noch die Bauherrschaft Gedanken gemacht.

## Die Ausschreibung

Architekt Meier hat in der Ausschreibung der Gipserarbeiten Weissputz zum Streichen definiert. Dass der SMGV bereits 2003 ein Merkblatt mit den entsprechenden Qualitätsstufen für die

## Merkblatt für Beschichtungen auf Weissputz und Spachtelungen sowie Checkliste/Prüfprotokoll

Das SMGV-Merkblatt «Beschichtungen auf Weissputz und Spachtelungen» kann beim SMGV-Fachverlag im Internet bestellt werden: [www.malergipser.com](http://www.malergipser.com)  
→ SMGV-Shop → Merkblätter Maler

Preis für SMGV-Mitglieder: CHF 10.–

Preis für Nichtmitglieder: CHF 30.–

Die dazugehörige Checkliste kostet im 5er-Set

für SMGV-Mitglieder: CHF 10.–

für Nichtmitglieder: CHF 30.–



Die fehlende Grundbeschichtung auf Weissputz kann Haftungsstörungen zur Folge haben.

\* Bereichsleiter Malergewerbe beim SMGV, [p.seehafer@malergipser.com](mailto:p.seehafer@malergipser.com)

Putzoberflächen und die Beschichtung veröffentlicht hat, war ihm nicht bekannt. Auch nicht bekannt war ihm die aktuelle Ausgabe des Normpositionenkatalogs NPK 675, in welchem die Qualitätsstufen für Malerarbeiten von M1 bis M4 plus bereits integriert sind.

■ **Fehler 2:** Architekt Meier hat sich zum Zeitpunkt der Ausschreibung keine Gedanken zur Qualität der Weissputzoberflächen gemacht.

■ **Fehler 3:** Architekt Meier hat mit der Familie Müller nicht über die Beanspruchung und die Qualität der Oberflächen gesprochen.

■ **Fehler 4:** Architekt Meier hat eine Leistung bestellt, ohne zu wissen, woraus sie besteht. Er hat schlicht nicht gewusst, was er bestellt.

**Die Abnahme des Werkes**

Wie so oft kommt auch der Zeitplan des Neubaus der Familie Müller in Verzug. Architekt Meier ist gegen Ende der Bauarbeiten mit Tausenden von Details beschäftigt. Der Malerunternehmer erhält per Nattel den Auftrag, mit der Beschichtung der Decken und Wände so schnell wie möglich zu beginnen. Auf eine Abnahme der Gipsarbeiten verzichtet der Architekt.



Sauber ausgeführte Schwedenschnitte.

Die fertig beschichteten Decken und Wände sehen bei Tageslicht perfekt aus, bei Kunstlicht offenbart sich allerdings ein «Meer von Wellen» und Unregelmässigkeiten. Familie Müller kritisiert die «mangelhafte» Malerarbeit, Architekt Meier beschuldigt den Malerunternehmer, die Gipsarbeit nicht

# DAS MASSGESCHNEIDERTE NUTZFAHRZEUG

MEHR ALS 400 MODELLVARIANTEN FÜR ALLE BERUFGATTUNGEN



★ EURO RSCG GENÈVE

**CITROËN JUMPY**

91 Modellvarianten:  
Kastenwagen, Plattform-Kabine, 4x4 ...

**3** JAHRE GARANTIE  
SONDERANGEBOT  
Fr. 1'899.-\*\*  
JAHRE WARTUNG

DPF  
-25%



DPF  
-27%

**CITROËN JUMPER**

Mehr als 290 Modellvarianten: Kastenwagen, Pick-up mit Kabine, Chassis-Kabine, 4x4, Plattform-Kabine...



DPF  
-24%

**CITROËN BERLINGO**

53 Modellvarianten:  
Variables Extenso® Fahrerhaus, 4x4 ...



DPF  
-20%

**CITROËN NEMO**

11 Modellvarianten:  
Variables Extenso® Fahrerhaus...



CITROËN empfiehlt TOTAL

Sie finden unsere bis zum 30. April 2010 gültigen Angebote beim Citroën-Händler in Ihrer Nähe unter [www.citroen-netz.ch](http://www.citroen-netz.ch)

Über die 400 Modellvarianten hinaus sind Hunderte von individuellen Aus-, Auf- und Umbauten erhältlich. Empfohlene Verkaufspreise. Auf Dauertiefpreise keine weiteren Vergünstigungen. Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. Februar und dem 30. April 2010 verkauften Fahrzeuge. Die angebotenen Nutzfahrzeuge sind für die gewerbliche oder berufliche Nutzung bestimmt. Diese Angebote richten sich damit ausschliesslich an gewerbliche Nutzer dieser Fahrzeuge, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Nemo Kastenwagen 1.4i, 75 PS, Fr. 16'500.-, 20 % Rabatt: Fr. 13'300.-, Dauertiefpreis Fr. 13'200.-. Berlingo Kastenwagen 1.6i, 600 kg, 90 PS, Fr. 20'300.-, 24 % Rabatt: Fr. 4'872.-, Dauertiefpreis Fr. 15'428.-. Jumpy Kastenwagen verblecht 10 L1H1 1.6 HDi, 92 PS, Fr. 29'800.-, 25 % Rabatt: Fr. 7'450.-, Dauertiefpreis Fr. 22'350.-. Jumper Kastenwagen verblecht 30 L1H1 2.2 HDi, 100 PS, Fr. 34'310.-, 27 % Rabatt: Fr. 9'264.-, Dauertiefpreis Fr. 25'046.-. Alle Preisangaben verstehen sich ohne MwSt. \* Nur für den Berlingo 1.6 HDi 90 PS, den Jumpy 2.0 HDi und den Jumper 3.0 HDi erhältlich. \*\* Vertrag Idealdrive Garantie und Wartung 3 Jahre/90'000 km (es gilt das zuerst Erreichte) nur Fr. 1'899.- für den Jumper (statt Fr. 5'685.-) und für den Jumpy (statt Fr. 2'900.-).



Glatte Weissputzflächen sind und bleiben etwas Schönes. Das Bild zeigt eine Etage der Pinakothek der Moderne in München. (Bild: Jens Weber)

ordnungsgemäss abgenommen zu haben.

■ **Fehler 5:** Weissputzflächen der Qualitätsstufe Q2 (Standard) dürfen durchaus Unregelmässigkeiten aufweisen, die bei Kunstlicht (und Streiflicht) sichtbar sind. Zudem sind Flächen dieser Qualitätsstufe nicht zur Aufnahme einer strukturlosen Beschichtung geeignet.

■ **Fehler 6:** Es ist nicht die Aufgabe des Malerunternehmers, die Arbeit des Gip-

serunternehmers abzunehmen. Verantwortlich für die Abnahme von Arbeiten auf dem Bau ist, sofern die Norm SIA 118 als Vertragsbestandteil bezeichnet ist, der Bauherr beziehungsweise dessen Vertreter, also in der Regel der Bauleiter.

Fazit: Das Problem der Familie Müller ist letztlich auf die Unwissenheit und die unsorgfältige Arbeit (Bauleitung) des Architekten Meier zurückzuführen. Weder Maler- noch Gipserunternehmer haben in diesem Fall etwas falsch gemacht. Dennoch sollten sie sich auch selbst an der Nase nehmen: Ein wenig mehr Initiative und Gesprächsbereitschaft zu Beginn der Arbeiten hätte geholfen, nervenaufreibende Diskussionen bei Übergabe des Werkes zu vermeiden. ■

### Tipps zum Thema Weissputzflächen

#### Schwedenschnitte

■ Sind die Schwedenschnitte nicht regelmässig (gleich breit) ausgebildet oder genug tief geschnitten, beim Bauleiter das Nachschneiden durch den Gipserunternehmer verlangen.

■ Schwedenschnitte dürfen nie und in keinem Fall mit einem Fugenkitt gefüllt werden! Fugenkitt in einem Schwedenschnitt gibt die rote Karte (Hinweis im Merkblatt «Planung und Ausführung von Trennschnitten, Bewegungsfugen und Schattenfugen» beachten).

■ Schwedenschnitte dürfen auch nicht mit Farbe gefüllt werden!

#### Grundbeschichtungen

■ Der Kostendruck ist hoch, allzu oft wird deshalb auf die eigentlich notwendigen Grundbeschichtungen verzichtet. Ein Verzicht, der teuer werden kann, weil Haftungsstörungen zu sehr aufwendigen Sanierungen führen können.

■ Nicht wenige Farblieferanten bieten heute spezielle pigmentierte Grundbeschichtungen für Weissputzflächen und Spachtelungen an.

■ Mit der Verwendung solcher spezieller Grundbeschichtungen kann die Zwischenbeschichtung eingespart werden. Die Qualität bezüglich Deckkraft und Haftfestigkeit der Beschichtung ist trotzdem sichergestellt.

#### Applikation

■ Jeder Untergrund und jeder Beschichtungsstoff verlangt nach dem richtigen Werkzeug. Fassadenroller mit entsprechenden Schurlängen haben auf Weissputzflächen nichts verloren!

■ Wird die Beschichtung gespritzt, ist das erschwerte Ausbessern zu beachten.

■ Werden Weissputzflächen mit der Bürste beschichtet, kann ein besonders edler Effekt erzielt werden. Allerdings nur, wenn der Beschichtungsstoff stumpfmatt ist.